



ALLTAG 2018

alt sein  2050
AKTIONS
NETZWERK gut leben



ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

Was macht gutes Leben aus? Diese Frage beschäftigt uns über alle Generationen hinweg. Egal ob wir jung, alt, gesund, krank, mobil oder beeinträchtigt sind, wir alle haben Wünsche, Bedürfnisse, Ängste und Sorgen. Betrachten wir das Alter, stellen wir fest: Älterwerden ist ein natürlicher und lebenslanger Entwicklungsprozess. Die ständige Veränderung, das permanente sich Einlassen (müssen) auf Neues ist ein fixer Bestandteil unseres Lebens. Und dennoch: Laut einer aktuellen Studie sind die größten Zukunftsängste der ÖsterreicherInnen ab 60 ein Pflegefall zu sein, unselbständig, dement oder einsam zu werden. Es stimmt schon, wer älter wird, erlebt im Alltag zunehmende persönliche Einschränkungen. Aber liegt es nicht an uns allen, dem so fest in unseren Köpfen verankerten Bild des Alter(n)s entgegenzutreten und diesem ungeliebten Lebensabschnitt neue positive Seiten abzugewinnen? Im Alter ein gutes Leben zu führen? Die Verantwortung dafür tragen wir selbst – jedoch auch die Politik, die die entsprechenden Strukturen schaffen und zur Verfügung stellen muss.

Ohne die Entwicklung neuer individueller und gesellschaftspolitischer Konzepte ist der Ausblick auf das Alter weiterhin - und zu Recht! – angstbehaftet und wenig erbaulich. Neue Bilder vom Alter sind gefragt, ohne die beschwerlichen Seiten schönzureden.

Schaffen wir es, generationsübergreifend eine neue Sicht auf das Alter zu gewinnen und soziale und wirtschaftliche Fragen dabei nicht auszublenden, dann ist allen gedient, dann ist „alt sein, gut leben“ keine Utopie mehr. Daran wollen wir arbeiten – jetzt!

„Auf die Dauer nimmt die Seele die Farbe deiner Gedanken an“

Dieser Satz von Marc Aurel drückt aus, worum es geht: Unser Denken wirkt sich auf unseren Alltag aus. Damit wir zufrieden und glücklich leben können, braucht es eine positive Lebenseinstellung. Daher unser Aufruf:

Machen wir unser Leben zu einer „raunzfreien Zone“!

Mit dem **ALTTAG2018** wollen wir ein generationsübergreifendes Bewusstsein für eine positive Lebenseinstellung schaffen und dafür Maßnahmen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen setzen.

Eine positive Einstellung zum Leben und zum Alter(n) macht uns zufriedener, glücklicher und ausgeglichener. Und genau darum geht es auch bei „alt sein und gut leben 2050“!



ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

25. Jänner 2018
Haus der Musik
Seilerstätte 30
1010 Wien

PROGRAMM

- 08:30 Uhr Willkommen
- 09:00 Uhr **Impro – Theater** zur Einstimmung ins Thema
Improvista Social Club
- 09:20 Uhr Begrüßung
Grundsätze des Manifestes „Alt sein und gut leben 2050“
Nach einjähriger Arbeit in drei Arbeitsgruppen werden die ersten Ergebnisse präsentiert.
- 09:50 Uhr **Keynote: „Pro Aging - Alter(n) neu denken“**
Dr. Daniel Dettling (DE), Zukunftsinstitut
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr **Keynote: Länger leben. Potenziale nutzen**
Dirk Jarré – President of the European Federation of Older Persons, EURAG

ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

11:20 Uhr **Podiumsgespräch:** Mit Experten/innen aus unterschiedlichen Kontexten wird der Frage nach ihren Erfahrungen mit dem Thema positive Lebenseinstellung und welche Maßnahmen wären sinnvoll nachgegangen:

Der Mensch im Unternehmen – Verantwortung für eine positive Lebenseinstellung
VertreterIn eines großen Lebensmittelkonzerns

Auswirkungen von Armut auf unsere Lebenseinstellung
Ao. Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Heitzmann, WU Wien, Sozialpolitik, Armutsforschung

Einfluss unserer Einstellung auf die Politik – oder anders gefragt: Macht Politik Angst oder macht Angst Politik?
Präs. Rudolf Hundstorfer, Bundesminister a.D.

Macht der Medien – wie beeinflussen Nachrichten unser Leben?
Paul Yvon, Journalist, Autor und Kommunikationstrainer

Positive Lebenseinstellung aus der Sichtweise der Politikwissenschaften
Dr. Daniel Dettling, Zukunftsinstitut

Unterstützende Technologien für ein gutes Leben
Heimo Oesterreicher, Austrian Institut of Technology

12:50 Uhr Mittagspause


13:45 Uhr **Workshops:** Aktives Herangehen des Publikums an das Thema positive Lebenseinstellung. Es werden vier Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- Ethik/Philosophie
- Wirtschaft
- Politik
- Betreuung und Pflege alter Menschen

ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

- 14:45 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops**
- 15:15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr **Keynote: Mut zur Klarheit – woher die Kraft zum Weitermachen kommt**
Alexander Pointner – Trainer und Manager im Spitzensport
- 16:30 Uhr **Die Marke „Raunzfreie Zone in meinem Leben“ wird gegründet**
- 16:45 Uhr Abschluss
- 17:00 Uhr Gemütliches Nachbearbeiten in persönlichen Gesprächen mit Musik, Getränken, kleine Häppchen
Auch Alexander Pointner wird für Gespräche, Fotos und Buchsignaturen zur Verfügung stehen!

Moderation: Dr.ⁱⁿ Karin Krobath



ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

Veranstaltungsort

Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010 Wien

Kosten

1 Tag: Euro 160,00

Verpflegung (in Kosten inkludiert)

Veranstalter

Aktionsnetzwerk | Alt sein und gut leben 2050

Franz-Josefs-Kai 5/11, 1010 Wien

Anmeldung

Online unter www.alt-sein-und-gut-leben-2050.at

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Anmeldung und nähere Informationen:
www.alt-sein-und-gut-leben-2050.at

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl